

GORDEN ISLER

22523 Hamburg (-Eidelstedt)

Mail: gorden.isler@hamburg.gruene.de

Mobil: 0178 53 94 916



Kandidatur als Schatzmeister des KV Eimsbüttel

BEWERBUNG

Seit mehr als 6 Jahren bin ich Mitglied der Grünen in Hamburg. Ich bin verheiratet und mit der Geburt meiner Tochter im Juli 2015 entschied ich mich letztlich dazu, mich endlich politisch zu engagieren. Geboren wurde ich in Frankfurt Oder. Mit meiner Einschulung fiel die Mauer. Es ist meine erste große, historische und politische Erinnerung. Seither wuchs ich in einem Europa auf, das immer mehr zusammenwuchs und scheinbar ganz natürlich nach Einigkeit und Zusammenarbeit suchte. Heute schmerzt und sorgt es mich sehr zu sehen, wie sehr nationales Denken, Neid und Hass in den Köpfen oder Herzen der Menschen anwachsen. Als Vorsitzender einer Hamburger Hilfsorganisation bereise ich seit 2012 regelmäßig das Land Äthiopien. Dort verantworte ich mit meinen Vereinskolleg*innen ein Schulprojekt, östlich von Bahir Dar. In Äthiopien lernte ich Lebensumstände kennen, die heute in Deutschland als „Fluchtursachen“ bezeichnet werden. Armut, Not, Existenzangst und Perspektivlosigkeit können nicht mit einem „Kampf gegen Fluchtursachen“ beseitigt werden. Unser aller Wohlstand beruht zu einem großen Teil auf der Ausbeutung von Ländern wie Äthiopien. Hier müssen wir zu einer neuen, humanen und nachhaltigen Form des Wirtschaftens, des Handelns und des gegenseitigen Respekts finden, um alle Menschen gewinnen zu lassen. Für so eine Welt möchte ich mich politisch einsetzen. In Hamburg engagiert sich mein Verein seit August 2015 im Mentoring von Geflüchteten aus Eritrea. Seit November 2016 nehmen Mitglieder unseres Vereins an zivilen Rettungsmissionen vor der Küste Libyens teil. Ich selbst habe im November 2016 auf dem Rettungsschiff Minden an einer solchen Mission teilgenommen. Auf See, in Äthiopien und in der Hamburger Flüchtlingshilfe kann ich eigenhändig anpacken, helfen und bin unmittelbar mit den Auswirkungen von Politik konfrontiert. Verändern kann man diese Welt jedoch nur durch eine politische Auseinandersetzung mit den Verursachern. Daher engagiere ich mich als Sprecher in der Hamburger LAG Migration & Flucht und seit April 2016 als Delegierter für die BAG.

Kommunalpolitik ist für mich inhaltliches Neuland. Inzwischen bin ich aber davon überzeugt, dass man sein politisches Handwerk insbesondere in seinem Heimat-KV erlernen kann. Aus persönlichen Gesprächen mit Mitgliedern des derzeitigen Vorstands, aber auch mit Bezirksabgeordneten und Vorstandsmitgliedern aus anderen Kreisverbänden, hat sich dieser Eindruck nachhaltig gefestigt. In den kommenden Jahren möchte ich mich daher gern stärker im KV einbringen. Dafür bringe ich verschiedene Fähigkeiten mit, die einem neuen Vorstand von Nutzen sein könnten. Durch meine verschiedenen, ehrenamtlichen und beruflichen Anforderungen bin ich es gewohnt durch Teamarbeit

Lösungen zu finden. Meine Fähigkeiten des Netzwerkens, des zielorientierten und aktionsorientierten Handelns möchte ich gern und so gut wie möglich einbringen.

VITA

April 2010 – heute Vorsitzender von Hamburger* mit Herz e.V. www.hamburger-mit-herz.org

Sep. 2006 – heute Geschäftsführer von fairvendo Gesellschaft für Finanzdesign mbH www.fairvendo.de

Aug 2002 – Aug 2006 Deutsche Vermögensberatung AG www.dvag.de

dort Ausbildung zum Versicherungsfachmann und Finanzanlagenvermittler

2001 Abitur in Letschin (Brandenburg)

1982 geboren in Frankfurt an der Oder

IN DER PARTEI

seit 6 Jahren Mitglied im Kreisverband Hamburg Eimsbüttel

Delegierter zum Landesausschuss

Sprecher der LAG Migration und Flucht

Delegierter zur BAG Migration und Flucht

Sprecher der LAG Wirtschaft und Finanzen

ZEITBUDGET FÜR EHRENAMTLICHE ARBEIT IM KV EIMSBÜTTEL

Neben meinen ehrenamtlichen und beruflichen Tätigkeiten bin ich vor allem Vater und Ehemann. Meine Frau trägt mein Engagement mit. Mein Unternehmen unterstützt mich insofern, als dass meine Kolleg*innen mir den Freiraum verschaffen, der erforderlich sein wird. Durch eine Satzungsänderung in der LAG MiGFlu habe ich 4 gleichberechtigte CO - Sprecher*innen. Das funktioniert von Monat zu Monat immer besser. In der LAG WiFi werde ich im Juni nicht erneut als Sprecher kandidieren. Meinen fachpolitischen Schwerpunkt möchte ich in der LAG & BAG MigFlu finden, da es hier große fachliche Schnittmengen zu meiner ehrenamtlichen Tätigkeit bei Hamburger* mit Herz e.V. ergeben.